



# Informationsblatt

der Pfarre Zum Göttlichen Erlöser

1200 Wien, Burghardtgr. 30a, Tel. 332 50 41  
Fax 332 50 41-30 DW • e-mail: goettl.erloeser@utanet.at

Jg. 27 / Nr. 4 / Dezember 2010

## Gesendet sein



Ihr Boten des Höchsten.

Friede mit euch, ihr dienenden Engel, ihr Boten des Höchsten.

Ihr kommt ja vom König der Könige her, vom Heiligen, gelobt sei ER.

O kommt, bringt Frieden, ihr Engel des Friedens,  
ihr Boten des Höchsten.

Ihr kommt ja vom König der Könige her, vom Heiligen, gelobt sei ER.

Segnet mich mit Frieden, ihr Engel des Friedens,  
ihr Boten des Höchsten.

Ihr kommt ja vom König der Könige her, vom Heiligen, gelobt sei ER.

*Jüdische Sabbathymne*

„Da hast du aber einen Schutzengel gehabt.“ Rosarote, hellblaue Püppchen mit Flügel. Bekopfte Flügel-Putti. Mächtige Gestalten, die Kinder über Brücken weisen – Engel eben, einmal verniedlicht, dann als Heldengestalten. Papst Gregor der Große erklärt: „Man muss wissen, dass das Wort „Engel“ eine Bezeichnung für dessen Aufgabe, nicht für dessen Natur ist.“ Die Aufgabe ergibt sich aus dem lateinischen Wort „angelus“ – Bote, Gesandter sein.

Die Heilige Schrift ist reich an Berichten über Engel. Etwa: „Er befiehlt seinen Engeln, dich zu behüten auf all deinen Wegen (Ps 91,11)“. „Sie sollen dem Herrn danken für seine Huld, für sein wunderbares Tun an den Menschen (vgl. Ps 107,8)“. Und dieses Wirken des himmlischen Gesandten verdichtet sich: „Im sechsten Monat wurde der Engel Gabriel von Gott in eine Stadt namens Nazareth zu einer Jungfrau gesandt ... Der Name der Jungfrau war Maria. Der Engel trat bei ihr ein und sagte: Sei gegrüßt du Begnadete, der Herr ist mit dir (Lk 1,26 – 28).“

Die Namen dreier Engel sind uns aus der Heiligen Schrift bekannt. Sie bezeugen, wie erlösend das Wort Gottes ist, dass der Vater im Himmel für uns Sorge trägt. Michael heißt: „Wer ist wie Gott (der uns schützt)“, Gabriel heißt: „Kraft Gottes (die uns schützt)“, Raphael: „Arznei Gottes (die uns heilt)“.

Das Bewusstsein, dass der Bote für den steht, der ihn sendet, war für die Menschen der Antike viel ausgeprägter als heute. Der Katechismus der Katholischen Kirche besagt: „Die Kirche verehrt die Engel, die der Kirche auf ihrem irdischen Pilgerweg beistehen und jeden Menschen beschützen (KKK 352)“. Grundlegend ist, dass Gott die Engel nicht „braucht“ für das Geheimnis des Heils, doch: „Die Engel umgeben Christus, ihren Herren. Sie dienen ihm insbesondere bei der Erfüllung seiner Heilssendung für die Menschen (KKK 351)“.

Bote, Gesandte Gottes sein ...

Ist das nicht die Aufgabe für jeden von uns? Johannes der Täufer wird im Evangelium nach Markus (Mk 1,2) ein „Engel“ genannt, in der Zitation des Propheten Maleachi: „Seht, ich sende meinen Boten; er soll den Weg für mich bahnen (Mal 3,1)“.

Sind wir, jeder von uns, schützend, stärkend, heilend für andere? Wenn wir das sind oder es anstreben, dann sind auch wir Boten, Gesandte Gottes.

Mit der Liturgie der Kirche dürfen wir vertrauensvoll beten: „Gott, in deiner Vorsehung sorgst du für alles, was du geschaffen hast. Sende uns deine heiligen Engel zu Hilfe, dass sie uns behüten auf all unseren Wegen, und gib uns in der Gemeinschaft mit ihnen deine ewige Freude“.

*IHR PFARRER DR. ALEXANDER BRENNER*

## In dieser Stunde der Kirche... ...wie geht es mit der Kirche weiter?

Drei Diözesanversammlungen im Stephansdom, ein Studientag zum Thema Pfarrgemeinde in Wien und eine österreichweite Pfarrgemeinderatswallfahrt in Mariazell haben im letzten Jahr unter dem Motto Apostelgeschichte 2010 stattgefunden. Die Delegierten waren aus allen Vikariaten, Dekanaten und Pfarren unserer Erzdiözese, durchwegs Menschen, denen die Kirche im allgemeinen und ihre Pfarre im besonderen am Herzen liegt und die Interesse haben, dass sie Antwort geben können auf die Herausforderungen unserer Zeit.

Es sind viele Veränderungen im Gange. Die Bevölkerungsstruktur wird eine andere: im Vikariat Wien Stadt ist die Katholikenzahl unter 50% gesunken. Mehr als ein Drittel der Katholiken hat Migrationshintergrund. Die polnische und die philippinische Gemeinde z.B. sind sehr zahlreich. Die zweitgrößte Gruppe von Christen sind die orthodoxen Gemeinden.

So sollten wir in den nächsten Jahren ökumenisch denken und Kirchen, die den Katholiken „zu groß“ geworden sind, weiterschicken. Kardinal Schönborn möchte nicht den Weg z.B. französischer oder deutscher Diözesen gehen und Kirchen verkaufen und zu Supermärkten etc. werden lassen.

Die sinkenden Katholikenzahlen bedeuten auch, dass weniger Geld zur Verfügung steht. Andererseits erhoffen sich viele Christen mit Recht, dass die Kirche ihr mit ihren Diensten zur Verfügung stellt. Einerseits sollen Gottesdienste gefeiert werden, andererseits gibt es immer weniger Priester. Taufen, Taufgespräche, Brautgespräche, Kommunion- und Firmvorbereitung werden in Anspruch genommen, das braucht hauptamtliche Angestellte. Nicht alle Arbeiten sind durch ehrenamtliche Tätigkeiten abzudecken.

Nun gibt es in der Erzdiözese viele Überlegungen, wie das, was mit den Delegierten der Diözesanversammlung überlegt, besprochen und auch ins Gebet gebracht wurde, mit den jeweils nächsten Ebenen (Dekanat, Vikariat) besprochen werden kann, um von der Basis her Ideen zu sammeln, wie sich die jeweilige Pfarre so entwickeln kann, dass die Menschen in ihr Eucharistie feiern können, Ansprechpartner für ihre Fragen und Probleme haben, einfach Heimat finden können.

In diese Überlegungen möchten wir nun die ganze Pfarrgemeinde einbinden. Miteinander wollen wir überlegen, wie sich unsere Pfarre, unser Dekanat in den nächsten Jahren entwickeln soll.

*Einige Fragen dazu könnten auf diesem Weg hilfreich sein:*

- Was habe ich in der Gemeinschaft der Kirche - speziell in unserer Pfarre - im Laufe meines Lebens geschenkt bekommen?
- Was sehe ich als die Stärken der Pfarrgemeinde Zum Göttlichen Erlöser?
- Wo gibt es Probleme oder Schwächen in unserer Pfarre?

KARIN HAMPEL

Um die Antworten auf diese Fragen zu sammeln und zu besprechen, laden wir zu einem **Gemeindeabend** ein.

**Termin:** Montag, 28. März 2011  
**Ort:** in unserem Pfarrsaal in der Burghardtasse 30a  
**Zeit:** um 19:00 Uhr

Unser Pfarrblatt kostet einiges. Wenn Sie uns mit einer Spende unterstützen wollen, unsere Kontonummer lautet 25210751600. BLZ 12000.

Das von der Wiener Caritas vor einem

## Wissen Sie, was LE+O ist?

Jahr ins Leben gerufene Projekt Le+O (Lebensmittel und Orientierung) wird leider für viele Menschen eine immer wichtigere Einrichtung. Für den 20. Bezirk findet diese Aktion jeden Freitag von 15:00 Uhr bis 16:30 Uhr in der Pfarre St. Kapistran statt. Noch immer bewerben sich Menschen um einen Berechtigungsausweis für Bedürftige. Dazu brauchen sie Meldezettel, Personalausweis und einen Einkommensnachweis. St. Kapistran hat sehr geeignete Räumlichkeiten für dieses Projekt. Während der Wartezeit, die die Bedürftigen im Pfarrsaal verbringen, werden sie freundlich mit Kuchen, Kaffee und anderen Getränken versorgt. So ergibt sich auch immer eine Möglichkeit, mit den Menschen ins Gespräch zu kommen. Das tut den Betroffenen gut und hilft auch den anwesenden Sozialarbeitern, etwas mehr über deren Lage zu erfahren und Hilfestellung und Orientierung zu geben.

Einige der Hilfesuchenden arbeiten

bei der Vorbereitung, Verteilung und den abschließenden Aufräumarbeiten mit.

Die Verantwortliche von St. Kapistran sucht Menschen, die bereit sind, fallweise bei der Aktion mitzuhelfen. (Bitte bei uns in der Pfarrkanzlei melden.)

Unsere Pfarraktion „**Helfen Sie uns helfen**“ findet im Advent wieder statt, nämlich am Samstag, 18. Dezember vor der Spar- und Billafiliale in der Adalbert-Stifter-Straße, und zwar von ca. 08:00 Uhr bis 13:00 Uhr. Dabei sammeln wir wieder haltbare Lebensmittel und Hygieneartikel für bedürftige Menschen in unserem Pfarrgebiet.

Ganz besonders wollen wir Sie auf unseren Adventmarkt am 12. 12. 2010 aufmerksam machen. Die verschiedenen Gruppen unserer Pfarre von den Kindern bis zu den Jugendlichen werden zu einem erfolgreichen Gelingen beitragen.

HEIDE AUGUSTIN

## STERNESINGEN – Hilfe unter einem guten Stern

Die Sternsinger unserer Pfarre wollen sich auch heuer wieder für Menschen in aller Welt einsetzen. Sie können das aber nur mit Ihrer Hilfe tun. Am 4., 5. und 6. Jänner 2010 werden sie in der Zeit von ca. 16:00 bis 20:00 Uhr von Haus zu Haus ziehen. Sollten Sie nur an einem der drei Tage erreichbar sein und den Besuch wünschen, so teilen Sie es mir in der Pfarre bitte mit. Wir kommen dann an diesem Tag



zu Ihnen. Genaue Zeitwünsche können wir leider nicht berücksichtigen, da wir mit unseren 10 Gruppen zu ca. 6500 Leuten unterwegs sind. Ich bedanke mich schon jetzt im Namen der Kinder für die freundliche Aufnahme, die uns Jahr für Jahr widerfährt. Vielleicht können einige von ihnen die Kinder zu einer kleinen Erholungspause einladen. Herzlichen Dank!

DIAKON ERICH STEINER

### Wir sammeln 2011 weiter für die Ukraine!

In der Greiseneckergasse 7-9 (bei Diakon Steiner):

Samstag, 15. Jänner

Samstag, 28. Mai

In der Pfarre:

Samstag, 26. Februar

Samstag, 9. April

jeweils 9:00 - 11:00 Uhr

### EINKEHRNACHMITTAG FÜR ERWACHSENE

mit Karin Hampel zum Thema:

MACH'S WIE GOTT, WERDE MENSCH

Zeit: Samstag, 04. Dezember 2010, ab 14.00

Ort: Pfarrhaus, 2. Stock

Abendmesse um 18.00 Uhr mit Spendung des Sakramentes der Krankensalbung. Wir laden dazu herzlich ein! Mit Beichtgelegenheit.

### Einladung zum Pfarrheurigen

am Sonntag, 20. Februar ab 16:30 Uhr  
Der Reinertrag ist für unser Pfarrbudget.

### Suchen Sie einen Parkplatz, der immer für Sie frei ist?

Beim Pfarrhaus in der Burghardtstraße sind einige frei.  
Auskunft in der Pfarrkanzlei unter 332 50 41

## Wussten Sie...

... dass auf dem Parkplatz beim Pfarrhaus noch Parkplätze frei sind?

... dass wir am 18. Dezember wieder die Kunden von Spar und Billa um haltbare Lebensmittel für Bedürftige unserer Pfarre bitten werden?

... dass die Osternachtfeier am 23. April 2011 bereits um 19:00 beginnt?

## Wir freuen uns...

... dass es am 12. 12. wieder einen Adventmarkt geben wird, der alle Gruppen unserer Pfarre bei einer gemeinsamen Aktion verbindet und hoffentlich viele Pfarrangehörige und Gäste zum Einkaufen verlockt.

... dass die Kinder, deren Vorbereitung auf die Erstkommunion bereits begonnen hat, mit so viel Freude und Bereitschaft mitmachen.

... dass unsere Jugendlichen sich bei den verschiedenen Pfarrereignissen immer wieder als Köche und Kellner zur Verfügung stellen.

## Wir wünschen uns...

... dass der Einkehrnachmittag am 04. Dezember die Teilnehmenden in der Vorweihnachtszeit stärkt und ihnen den Blick auf das Geburtsfest von Jesus öffnet.

... dass unsere Kinder und Jugendlichen, die als Sternsinger durch die Häuser gehen werden, um für Menschen in Not leidenden Ländern zu sammeln, so freundlich wie in den letzten Jahren aufgenommen werden.

... dass die Roratemesse, die im Advent jeden Dienstag um 06:00 Uhr gefeiert wird, den Mitfeiernden hilft, sich auf die Weihnachtszeit möglichst stressfrei vorzubereiten.

## Gottesdienste in unserer Pfarre

**Sonntagsmessen:**  
9:00 und 10:30 Uhr

**Vorabendmesse:**  
18:00 Uhr

**Werktagmessen:**  
Di, Do und Fr jeweils um 18:00 Uhr

**Anbetung u. Beichtgelegenheit:**  
jeden Freitag um 17:00 Uhr

**Jeden Dienstag im Advent:**  
06:00 Uhr Rorate, anschließend Frühstück im Pfarrkaffee



## Bitte merken Sie vor!

**So, 28. Nov. - 1. Adventssonntag**

09:00 Geburtstagsmesse  
10:30 Kindermesse, je EZA-Verkauf

**Dienstag, 30. November**

06:00 Roratemesse

**Mittwoch, 1. Dezember**

18:00 And. u. Geb. u. geistl. Berufe

**Samstag, 4. Dezember**

14:00 Einkehrnachm. m. K. Hampel

18:00 Spend. d. Sakr. d. Krankens.

**So, 5. Dez. - 2. Adventssonntag**

09:00 Hl. Messe mit Spendeung d.

Sakraments d. Krankensalbung

10:30 Hl. Messe mit den Kommunion-kindern

**Montag, 6. Dezember**

10:00 Sozialdienst

**Dienstag, 7. Dezember**

06:00 Roratemesse

18:00 Vorabendmesse

**Mi, 8. Dez. - Maria Empfängnis**

09:00 Hl. Messe

Ab 13:00 Adventfahrt nach Dürnstein

**So, 12. Dez. - 3. Adventssonntag**

Adventmarkt und EZA-Verkauf

10:30 Kindermesse

**Montag, 13. Dezember**

18:00 Hl. Messe in lat. Sprache

**Dienstag, 14. Dezember**

06:00 Roratemesse

**Mittwoch, 15. Dezember**

18:00 And. mit euchar. Anbetung

**Freitag, 17. Dezember**

19:00 Jugendmesse

**Montag, 20. Dezember**

10:00 Sozialdienst

**Dienstag, 21. Dezember**

06:00 Roratemesse

**Mittwoch, 22. Dezember**

18:00 Vesper im Advent

**Donnerstag, 23. Dezember**

08:00 Ökum. Wortg. des TGM

**Fr, 24. Dez. - Heiliger Abend**

15:45 Hirtenfeuer, 16:00 Kinderan-

dacht mit Krippenlegung

22:00 Uhr Christmette

**Sa, 25. Dez. - Christtag**

09:00 und 10:30 Hl. Messe

**Sa, 26. Dez. - Stefanitag**

09:00 Geburtstagsmesse

10:30 Hl. Messe

**Mittwoch, 29. Dezember**

18:00 Andacht i. d. Weihnachtszeit

**Fr, 31. Dez. - Silvester**

18:00 Vorabendmesse mit Jahres-schlusssegen

**Sa, 01. Jän. 2011 - Hochfest der Gottesmutter Maria**

09:00 und 18:00 Hl. Messe

**Montag, 3. Jänner**

10:00 Sozialdienst

**4. - 6. Jän. Sternsingeraktion**

**Mittwoch, 5. Jänner**

18:00 Vorabendm. m. Segnung v. Kreide, Weihrauch u. Dreikönigsw.

**Do, 6. Jän. - Fest der Erscheinung des Herrn - Dreikönig**

09:00 und 10:30 Hl. Messen

**So, 09. Jän. - Taufe des Herrn**

10:30 Kindermesse

**Montag, 10. Jänner**

18:00 Hl. Messe in lat. Sprache

**Mittwoch, 12. Jänner**

18:00 And. u. Geb. u. geistl. Berufe

**Freitag, 14. Jänner**

19:00 Jugendmesse

**Montag, 17. Jänner**

10:00 Sozialdienst

**Mittwoch, 19. Jänner**

18:00 And. mit euchar. Anbetung

**So, 23. Jän. - Tortensonntag**

10:30 Kindermesse, EZA-Verkauf

15:00 Kinderfasching

**Mittwoch, 26. Jänner**

18:00 And. u. Geb. u. unsere Jugend

**Dienstag, 1. Februar**

18:00 Hl. Messe mit Segnung der Ewig-Lichtkerzen

**Mittwoch, 2. Februar**

18:00 And. u. Geb. u. geistl. Berufe

**Montag, 7. Februar**

10:00 Sozialdienst

**Mittwoch, 9. Februar**

18:00 Andacht für unsere Kranken

**Montag, 14. Februar**

18:00 Hl. Messe in lat. Sprache

**Mittwoch, 16. Februar**

18:00 Andacht mit euchar. Anbetung

**Freitag, 18. Februar**

19:00 Jugendmesse

**Sonntag, 20. Februar**

Ab 16:30 Pfarrheuriger

**Montag, 21. Februar**

10:00 Sozialdienst

**Mittwoch 23. Februar**

15:00 Senioren-Mi-Treff: Faschingsf.

18:00 Andacht und Gebet um Humor

**Sonntag, 27. Februar**

09:00 Geburtstagsmesse

10:30 Kindermesse, je EZA-Verkauf

**Mittwoch, 02. März**

18:00 And. u. Gebet u. geistl. Berufe

**Montag, 07. März**

10:00 Sozialdienst

**Mittwoch, 09. März**

16:45 Aschenkreuz für Kinder

18:00 Fastenmesse



**Durch die Taufe wurden in die Kirche aufgenommen:**

Eze Munachi; Elizabeth Knöbl; Fabian Kögl

**Ins Reich Gottes sind uns vorausgegangen:**

Ernst Hofer (83); Adelheid Gansberger (99); Walter Traxler (78); Theresia Veit (83); Kurt Marchart (78)

